

Kühlmann Nachhaltigkeitsbericht 2022/2023

29.05.2024



Nachhaltigkeit ist seit jeher Grundgedanke des Familienunternehmens Kühlmann.

Die Verbindung von umweltbewusstem, sozialem und wirtschaftlichem Handeln ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir verstehen darunter einen verantwortungsbewussten Umgang mit wichtigen Ressourcen wie Rohstoffe, Wasser, Energie, Luft und natürlich unseren Mitarbeitern, den wir durch eine kontinuierliche Verbesserung und ein nachhaltiges Wirtschaften erreichen.

Im Jahr 2022 startete unser interdisziplinäres Nachhaltigkeitsteam die ersten Vorbereitungen für den Aufbau unseres Nachhaltigkeitsmanagements. 2024 wird die erste Zertifizierung nach dem ZNU Standard - nachhaltiger Wirtschaften durchgeführt (Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung).

Unser Beitrag

Wir verfolgen die nachhaltige Unternehmensentwicklung auf den drei Säulen der Wirtschaftlichkeit, Umwelt und Soziales.

Wir orientieren uns an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN (SDGs – Sustainable Development Goals) und den planetaren Grenzen um als Unternehmen einen positiven Beitrag zur Verwirklichung der SDGs zu leisten.

Umwelt

Klima

Unsere erste Klimabilanz (Corporate Carbon Footprint) haben wir im Jahr 2023 für das Bilanzjahr 2022 in Kooperation mit der Beratungsgesellschaft Fjol erstellt.

Das Ergebnis der Treibhausgasbilanz (marktbasierter Berechnungsansatz) beläuft sich **auf 17.654 Tonnen CO₂-Äquivalente (t CO₂e)**. Abbildung 1 veranschaulicht die Zusammensetzung des Ergebnisses nach Scopes.



Abbildung 1: Auszug aus Emissionsbericht 2022

Die nächste Treibhausgasbilanz soll für das Bilanzjahr 2023 erstellt und weitere Bereiche in Scope 3 betrachtet werden.

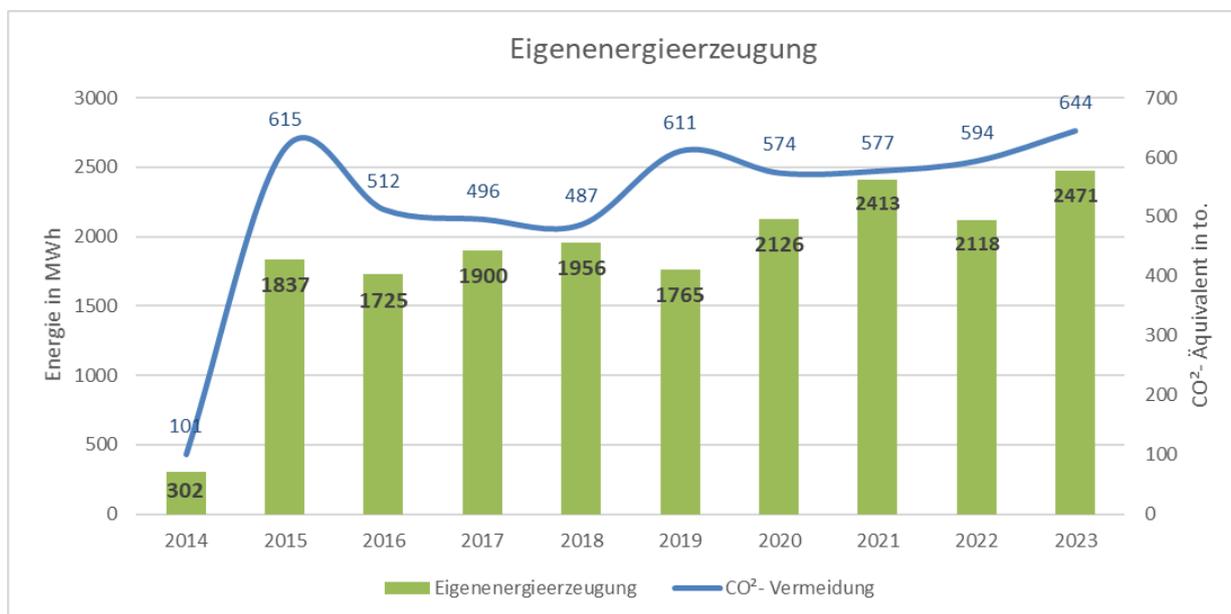
Energie



Unser Energiemanagementsystem ist bereits seit 2014 nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Unser erstes Ziel: die Verbesserung der Energieeffizienz um 10% bis 2020 (Basisjahr 2014) haben wir deutlich überschritten.

In 2024 wollen wir unsere Energieeffizienz (kWh/1000Stück) um weitere 0,5% verbessern (Basisjahr 2023).

Durch die Eigenenergieerzeugung mittels Blockheizkraftwerk, Photovoltaikanlage und FlexBio haben wir in 2023 644 to. CO₂- Emissionen vermieden.



In 2024 errichten wir eine weitere Photovoltaikanlage auf den Dächern des Produktionsstandortes Westenholz und steigern dadurch unsere Eigenleistung um 700.000 kWh Strom / Jahr.

Damit werden wir weitere 200to. CO₂- Emissionen vermeiden.

FlexBio Technologie:



In 2020 haben wir uns für effiziente und nachhaltige anaerobe Abwasseraufbereitung entschieden. Es entfallen 16848 LKW- Kilometer Abwassertransport zur benachbarten Kläranlage pro Jahr (entspricht ca. 11to. CO₂-/a).



Das lokale Klärwerk wird entlastet.

Außerdem fällt Methangas an, welches vor Ort in die Heizungsanlage gespeist wird.



In 2024 installieren wir in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut einen Testcontainer mit dem Ziel weitere Abfallprodukte zu verwerten.



Fuhrpark

Im Jahr 2023 haben wir den Anteil der Dienstwagen mit Elektroantrieb erhöht. Damit vermeiden wir weitere 17to. CO₂- Äquivalent pro Jahr.



Verpackung

In 2023 haben wir die Siegelfolie im Kühlmann Klassiker- Sortiment durch eine wiederverschließbare Folie ersetzt und können dadurch auf den Deckel der Becher komplett verzichten. Die Kunststoffreduzierung beträgt 30%. Das sind 49.500Kg Plastik pro Jahr.

Durch Prozessoptimierungen in der Abteilung Gewürzküche haben wir in 2023 den Kunststoffabfall um 27% reduziert (42.708Kg im Vergleich zu 2022)

In 2024 wollen wir mind. 10% der eingesetzten Siegelfolien durch Prozessoptimierungen reduzieren (=19.500 Kg weniger Kunststoffverbrauch im Vergleich zu 2023).

Tierwohl



Seit 2006 sind wir Bio- zertifiziert (DE-ÖKO-006).

In 2008 kam der Lieferkettenstandard für nachhaltige Fischprodukte – MSC – Marine Stewardship Council dazu.

(MSC-Produktkettenzertifikat: MSC-C-50900 und ASC-C-01410)



Wir verwenden Eier aus Bodenhaltung und sind nach dem KAT Lieferkettenstandard zertifiziert (Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungs-formen e.V.)

In 2024 schließen wir uns der Initiative Tierwohl (ITW) an.



Soziales

Wir setzen auf Qualität – das gilt nicht nur für unsere Produkte, sondern auch und ganz besonders für unsere Mitarbeiter. Eine Qualität, die einerseits für einen wertschätzenden, menschlichen Umgang mit unseren Mitarbeitern steht, andererseits aber auch dafür, jedes Mitglied unserer „Kühlmann-Familie“ in seiner Entwicklung individuell zu fördern.



In den Jahren 2020 - 2023 haben bei uns 14 Auszubildende erfolgreich ihren Abschluss erlangt. Aktuell gehören 15 Auszubildende zu unserem Team (gewerblich und kaufmännisch). Die Übernahmequote der Auszubildenden liegt bei 98%.



Unsere Neueinstellungen konnten wir in 2023 zu 28% aus der Arbeitnehmerüberlassung decken.

In 2024 werden wir unseren Mitarbeitenden Sprachkurse anbieten. Hier möchten wir erreichen, dass bis 2026 20% der Mitarbeitenden Nicht- Deutsch- Muttersprachler an mindestens einem Kurs teilgenommen haben. Außerdem implementieren wir eine betriebliche Sozialberatung.

Sponsoring

Zur Unterstützung der Gemeinden unterstützen wir dauerhaft mehrere lokale Sport- und Kulturvereine sowie die freiwilligen Feuerwehren.

Sorgfaltspflichten in der Lieferkette



Die Übernahme von sozialer und ökologischer Verantwortung, sowie das Streben laufend unser unternehmerisches Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit zu optimieren ist nicht nur Basis des täglichen Handelns der Heinrich Kühlmann GmbH – auch von unseren Geschäftspartnern und auch für die von den Geschäftspartnern der Heinrich Kühlmann GmbH beauftragten Subunternehmen fordern wir die Umsetzung entsprechender Standards. Mit dem Code of Conduct für Geschäftspartner definiert die Heinrich Kühlmann GmbH ihre Anforderungen an ihre Vertragspartner und verpflichtet diese zur Gewährleistung sozialer Mindeststandards sowie zur Einhaltung jeweils geltender Sozial- und



Umweltgesetze.

Im Jahr 2024 wollen wir mit 100% unserer Rohstoff- und Verpackungslieferanten den Code of Conduct vereinbaren.

Wirtschaft



Unser wirtschaftlicher Erfolg lässt sich leicht am 112jährigen Firmenbestehen messen.

Seit Heinrich Kühlmann 1912 in Ostwestfalen seinen Landhandel gründete, hat sich bei uns viel geändert. Ein Jahrhundert später gehören wir als die immer noch familiengeführte Heinrich Kühlmann GmbH zu den bedeutendsten Feinkostherstellern Deutschlands. Über 600 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind der Garant für Produkte höchster Qualität. Jeden Tag entstehen hier mehr als eine Million Portionen Feinkost. Darauf sind wir stolz. Mit der Nachhaltigkeitszertifizierung nach ZNU- Standard erreichen wir in 2024 einen weiteren Meilenstein der die Zukunft des Unternehmens sichert und prägt.



Die Herstellung sicherer und rechtskonformer Lebensmittel von gleichbleibend hoher Qualität ist unser Ziel. Unsere Lebensmittelsicherheitskultur hat sich über viele Jahre entwickelt und entwickelt sich ständig weiter. Ein umfassendes System das bereichsübergreifend gelebt wird, fördert das nötige Verständnis für die Herstellung sicherer Produkte. Die tragenden Säulen unserer Lebensmittelsicherheitskultur sind Kommunikation, Schulung, Mitarbeiterfeedback und Leistungsmessung.



Unser Qualitätsmanagementsystem ist seit 20 Jahren nach IFS Food Standard zertifiziert.

Eine wichtige Qualitätskennzahl ist unsere Reklamationsquote. In 2023 haben wir unseren Zielwert von 0,007% (Anteil reklamierte Gebinde im Vergleich zur produzierten Menge in Stück) mit einem Ergebnis von wieder 0,0053% gut erreicht. Unsere Reklamationsquote bewegt sich auf einem sehr niedrigen Niveau. Daher streben wir auch für 2024 einen Wert unter 0,007% bezogen auf die Stückzahl an.